

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Dezember			Vorschüsse			Vorschüsse 2017
	2018	2019	Veränd. in %	2018	2019	Veränd. in %	
Burgenland	21,2	21,7	2,6%	261,3	271,9	4,0%	248,6
Kärnten	50,4	52,1	3,4%	618,5	643,5	4,0%	592,6
Niederösterreich	136,9	140,9	2,9%	1 691,3	1 754,7	3,8%	1 596,5
Oberösterreich	128,8	134,6	4,5%	1 603,1	1 678,3	4,7%	1 509,6
Salzburg	57,6	60,1	4,5%	706,9	741,1	4,8%	666,0
Steiermark	103,4	107,5	4,0%	1 290,1	1 350,4	4,7%	1 227,3
Tirol	73,1	76,2	4,3%	903,3	953,8	5,6%	863,1
Vorarlberg	40,0	41,4	3,5%	489,2	517,5	5,8%	459,4
Wien	221,8	235,8	6,3%	2 783,4	2 924,6	5,1%	2 609,9
Gesamt Gemeinden ohne Wien	611,3	634,5	3,8%	7 563,8	7 911,2	4,6%	7 163,2
Gesamt Gemeinden mit Wien	833,1	870,3	4,5%	10 347,2	10 835,9	4,7%	9 773,0

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

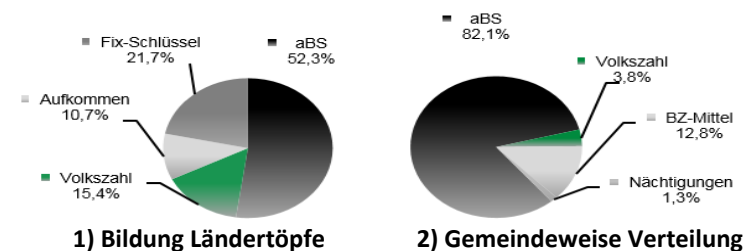
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2014 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Enorme gegen zu verrechnende Übergenüsse (v.a. bedingt durch die unterjährigen Vorschüsse auf die KEST II) entstanden etwa 2016 mit -129,91 Mio. EUR, die ZA 2018 fiel mit +54,12 Mio. EUR nach 2015 wieder positiv aus. Zu den Daten ist weiters anzumerken, dass die § 13 Abs. 3 Vorschüsse hier nicht enthalten sind.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS	gem. FAG 2008 sowie FAG 2017	
Gemeinden	2008 - 2010	2011 - 2021
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Oktober		Veränd. in %	Erfolg Jän. - Okt.		Veränd. in %	Gemeindeanteil für 2019
	2018	2019		2018	2019		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	238,1	340,8	43,1%	2 774,7	3 236,5	16,6%	11,849%
Lohnsteuer	2 184,6	2 326,0	6,5%	21 862,3	22 975,6	5,1%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	156,4	198,5	26,9%	1 649,9	1 853,7	12,4%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	78,6	58,4	-25,6%	774,7	538,8	-30,5%	11,849%
Körperschaftsteuer	971,5	813,8	-16,2%	6 959,3	7 054,5	1,4%	11,849%
Umsatzsteuer	2 252,1	2 099,0	-6,8%	24 326,0	25 111,7	3,2%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	4,4	4,4	0,9%	17,7	17,8	0,4%	11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	149,3	157,8	5,7%	1 590,6	1 585,5	-0,3%	11,849%
Biersteuer	17,6	26,3	49,6%	164,2	167,2	1,8%	11,849%
Mineralölsteuer	391,3	549,9	40,5%	3 688,5	3 715,6	0,7%	11,849%
Alkoholsteuer	12,0	13,0	7,8%	126,4	127,8	1,1%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,4	0,2	-51,6%	2,3	1,1	-52,8%	11,849%
Werbeabgabe	6,2	5,9	-5,4%	85,2	83,9	-1,5%	11,849%
Energieabgabe	8,6	72,3	744,6%	719,8	699,0	-2,9%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	46,0	48,8	5,9%	462,0	470,8	1,9%	11,849%
Grunderwerbsteuer	96,1	108,2	12,7%	1 000,9	1 095,8	9,5%	93,742%
Versicherungssteuer	84,4	85,4	1,1%	931,9	952,0	2,2%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	190,9	200,0	4,8%	1 910,2	1 984,3	3,9%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	1,1	14,7%	41,2	42,6	3,4%	11,849%
Konzessionsabgabe	31,2	31,7	1,7%	228,7	219,9	-3,8%	11,849%
Flugabgabe	6,4	7,1	11,1%	59,4	60,4	1,6%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2018 und 2019; Gemeindeanteile gem. FAG 2017